Bessere Ideen - Bessere Kommunikation

BEWATEC®

Bedienungsanleitung

MediStream 10"

©BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH Orkotten65 D - 48291 Telgte Fon: +49 25 04 73 37-0
Fax: +49 25 04 73 37-590 Mail: info@bewatec.de Web: www.bewatec.de

Hersteller:
BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH
Orkotten 65
48291 Telgte
Fon: +49 2504 73 37-0
Mail: info@bewatec.de
Web: www.bewatec.de

© Copyright 2014 by BEWATEC Kommunikationstechnik GmbH

Änderungen vorbehalten

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es unterstützt den Anwender bei der sicheren und effizienten Nutzung des Gerätes. Der Inhalt darf weder ganz noch teilweise ohne vorherige Genehmigung des Rechtsinhabers vervielfältigt oder reproduziert werden.

BEWATEC®

Inhalt

1 Hinweise zur Bedienungsanleitung 4

2 Sicherheit 5

2.1 Sicherheits-/Warnsymbole, Hinweissymbole 5
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise 6
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
2.4 Zielgruppen und Qualifikation 7
2.5 Haftung und Gewährleistung 7
2.6 Reinigung 8
2.7 Reparatur 9
2.8 Entsorgung 9

3 Aufbau und Funktion 10

3.1 Funktionsbeschreibung 10
3.2 Funktionselemente und Anschlüsse 11
3.3 Bedienübersicht Folientastatur 12
3.4 Touchscreen – Hauptmenü 13

4 Inbetriebnahme 14

4.1 Anschließen und Einschalten 14
4.2 Konfiguration und Download von Software (MyMediNet®) 15

5 Bedienung 17

5.1 Allgemeine Bedienung 17
5.1.1 Hilfe-Funktion 17
5.1.2 Ein-/Ausschalten 18
5.1.3 Standby-Modus 18
5.1.4 Lautstärke einstellen 19
5.1.5 Sprachauswahl 20
5.2 TV-Sender wählen 21
5.2.1 Formatumschaltung 23
5.3 Radiosender wählen 25
5.4 Sleep-Timer 27
5.5 Lichttasten 28

6 Applikation Internet * 29

6.1 Browser starten 29
6.1.1 Internetseiten aufrufen 31

7 Optionale Erweiterungen 33

7.1 Modul „Schwesternruf" 33
7.1.1 Bedienübersicht Folientastatur mit Schwesternruf 33

8 Technische Daten 35

8.1 Technische Hinweise 36

9 Index 37

10 Trademark Hinweise 38

1 Hinweise zur Bedienungsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Produktes.

Die Anleitung enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Ausführungen des Produktes und kann auch nicht jeden denkbaren Fall des Einbaus, des Betriebes oder der Instandhaltung berücksichtigen.

Werden weitere Informationen gewünscht oder treten Probleme auf, die in der Anleitung nicht behandelt werden, kann die erforderliche Auskunft beim Hersteller eingeholt werden.

Das Produkt ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut und betriebssicher. Es wurde geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand für die Betriebszeit zu erhalten, müssen die Angaben dieser Anleitung beachtet und befolgt werden.

Veränderungen und Reparaturen am Produkt dürfen nur vorgenommen werden, wenn die Anleitung dies ausdrücklich zulässt.

Erst die Beachtung der Sicherheitshinweise und aller Sicherheits- und Warnsymbole dieser Anleitung ermöglicht den optimalen Schutz des Anwenders und der Umwelt sowie den sicheren und störungsfreien Betrieb des Produktes.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheits-/Warnsymbole, Hinweissymbole

WARNUNG - Personenschäden

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Warnung" kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu Tod oder schwersten Verletzungen führen.

VORSICHT - Leichte Verletzungen

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Vorsicht" kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann zu leichten oder geringfügigen Verletzungen führen. Darf auch für Warnungen von Sachschäden verwendet werden.

ACHTUNG- Sachschäden

Das Symbol kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Die Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises kann eine Beschädigung oder Zerstörung des Produktes zur Folge haben.

Verweis

Dieses Symbol kennzeichnet Informationen oder Verweise auf weiterführende nützliche Themen. Dies ist kein Signalwort für eine gefährliche Situation.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgende Sicherheitshinweise bei der Handhabung des Gerätes beachten:

VORSICHT – Spannungsführende Bauteile

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag, Kurzschluss- oder Brandgefahr!

- Das LCD-Gerät nicht öffnen.
- Das LCD-Gerät niemals Regen oder Feuchtigkeit aussetzen.
- Das LCD-Gerät niemals im Bereich von Nasszellen betreiben.
- Das LCD-Gerät niemals an nicht durch den Hersteller spezifizierte Netzteile anschließen. Ein beschädigtes Kabel nur durch ein Originalkabel ersetzen.
- Keine Gegenstände durch die Schlitze und Öffnungen ins Innere des Gerätes führen.

ACHTUNG – Beschädigung des Gerätes

Das LCD-Gerät vor Hitze schützen. Nicht unmittelbar neben Heizkörpern oder Heizstrahlern aufstellen. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lüftungsschlitze am LCD-Gehäuse frei lassen.

- Reparaturen am LCD-Gerät nur durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen.
- Bei längerem Nichtgebrauch das LCD-Gerät vom Netz trennen.
- Sollten metallische Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das LCD-Gerät eingedrungen sein, das LCD-Gerät sofort vom Netz trennen. Vor der erneuten Inbetriebnahme das LCD-Gerät von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen lassen.
- Nach einem Transport des Gerätes solange mit der Inbetriebnahme warten, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat.

Verweis

Beim Anschluss der LCD-Geräte ggf. die projektspezifischen Verkabelungspläne bzw. Besonderheiten beachten.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät dient zum Empfang und zur Wiedergabe von Fernseh- und Radioprogrammen sowie zur Nutzung des Internets. Zusätzliche Anschlussmöglichkeiten bieten eine Erweiterung der Empfangs- und Wiedergabequellen.
- Dieses Gerät ist nur für den Gebrauch in trockenen Innenräumen geeignet.

2.4 Zielgruppen und Qualifikation

Die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Produktes darf nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen, das vom Anlagenbetreiber dazu autorisiert wurde. Das Fachpersonal muss die Anleitung gelesen und verstanden haben und den Anweisungen folgen.

Der Betreiber muss grundsätzlich die in seinem Land geltenden nationalen Vorschriften bezüglich Installation, Funktionsprüfung, Reparatur und Wartung von elektrischen Produkten beachten.

2.5 Haftung und Gewährleistung

Eine bestimmungswidrige Verwendung, ein Nichtbeachten dieser Anleitung, der Einsatz von nicht genügend qualifiziertem Personal sowie eigenmächtige Veränderungen schließt die Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Die Gewährleistung des Herstellers erlischt.

2.6 Reinigung

Alle BEWATEC LCD Bildschirme, Telefone und Zubehör werden von uns seit 1998 speziell für den Einsatz am Patientenbett bzw. an der Patientenliege konzipiert, entwickelt und gefertigt.

Deshalb setzen wir bei der Produktion unserer Geräte nur solche Materialien ein, die den besonderen Anforderungen für den täglichen Gebrauch im Klinikbereichen in vollem Umfang entsprechen.

Erfahrungen mit über 100.000 verkauften LCD- / Telefon-Einheiten in Deutschland und im Europäischen Ausland haben gezeigt, dass unsere Produkte sogar in Intensivbereichen oder in Knochenmarks-Transplantationszentren betrieben werden können, in denen Reinigungs- und Desinfektionsmittel in besonders hoher Konzentration Anwendung finden.

Unsere Kunden in Krankenhäusern, Dialysen und Rehakliniken setzen für die Reinigung und Desinfektion auf den Patientenzimmern nachfolgende Produkte ein, von denen uns Unbedenklichkeits-Bescheingungen vorliegen und die bis heute keinerlei Beschädigungen unserer Produkte im Patientenzimmer verursacht haben.

Fresenius Medical Care Deutschland GmbH	**-**	**ClearSurf und Freka®-NOL**
B. Braun Melsungen AG	**-**	**Melsept® SF und Meliseptol® Foam pure**
Bode Chemie GmbH	**-**	**Mikrobac® forte und Kohrsolin®FF**
Schülke & Mayr GmbH	**-**	**Terralin® Liquid**
Ecolab Deutschland GmbH	**-**	**Incidin®Active und Incidin®Plus**

Aufgrund dieser Erfahrungen können unsere Produkte prinzipiell per Wisch-Desinfektion mit jedem handelsüblichen Reinigungs-/ Desinfektionsmittel - wie sie in Krankenhäusern Verwendung finden - behandelt werden.

Bei der Reinigung des LCD Bildschirms folgende Punkte beachten:

- Den LCD-Bildschirm vor der Reinigung von der Versorgungsspannung trennen.
- Für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine Kunststoff lösende Reinigungsmittel verwenden.
- Auf der Unterseite sowie an der Seite des Gerätes befinden sich Ventilationsöffnungen. Darauf achten, dass keine Reinigungsflüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen.
- Der Gehäuseinnenraum darf nur von qualifiziertem Fachpersonal gereinigt werden, sofern dies überhaupt erforderlich sein sollte.

2.7 Reparatur

- Die Reparatur des Gerätes ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal überlassen.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an den BEWATEC-Servicedienst.
- Nur vom Hersteller spezifizierte Ersatzteile verwenden. Die Benutzung von unpassenden Ersatzteilen kann zur Beschädigung des Gerätes führen.

2.8 Entsorgung

Werkstoffe

Werkstoffe müssen nach Materialgruppen (Aluminium, Stahl, Kunststoff, Elektronikteile usw.) sortiert und den entsprechenden Sammelstellen zugeführt werden.

Entsorgungsvorschriften

Bei der Entsorgung des LCD-Gerätes müssen die relevanten landesüblichen und regionalen Gesetze und Richtlinien eingehalten werden.

3 Aufbau und Funktion

3.1 Funktionsbeschreibung

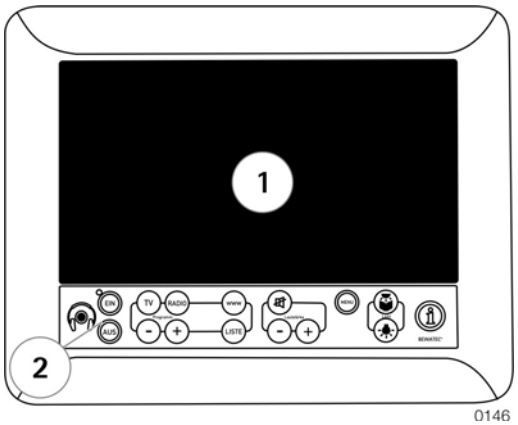
Mit dem LCD-Gerät können standardmäßig via IP-Streaming Fernseh- und Radioprogramme empfangen und wiedergegeben werden. Zudem kann, über zusätzlich installierbare Applikationen, der Funktionsumfang des MediStream-Endgerätes erweitert werden. Weitere Kommunikationsfunktionen sind Internet, der Anschluss externer Geräte (z. B. MP3-Player, Spielkonsolen) sowie Zugang zum hausinternen Intranet mit Zugriff auf Patientenakten und Anschluss an das Krankenhaus-Informationssystem KIS. Das LCD-Gerät wird über eine Folientastatur und über den Touchscreen bedient.

Das LCD-Gerät kann **optional** mit verschiedenen Modulen erweitert bzw. ausgestattet werden:

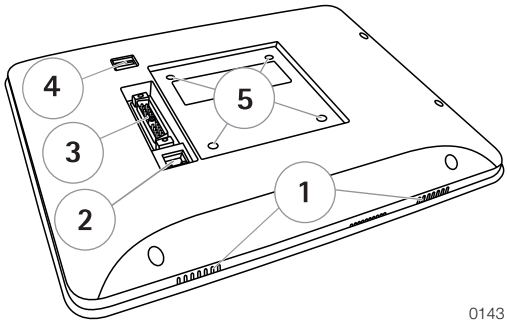
- - Modul „Schwesternruf"

  Mit diesem Modul kann der Schwesternruf ausgelöst werden. Das Modul Schwesternruf, in Kombination mit dem Funktionsmodul II, ist eine Schnittstelle zum vorhandenen Lichtruf.

3.2 Funktionselemente und Anschlüsse



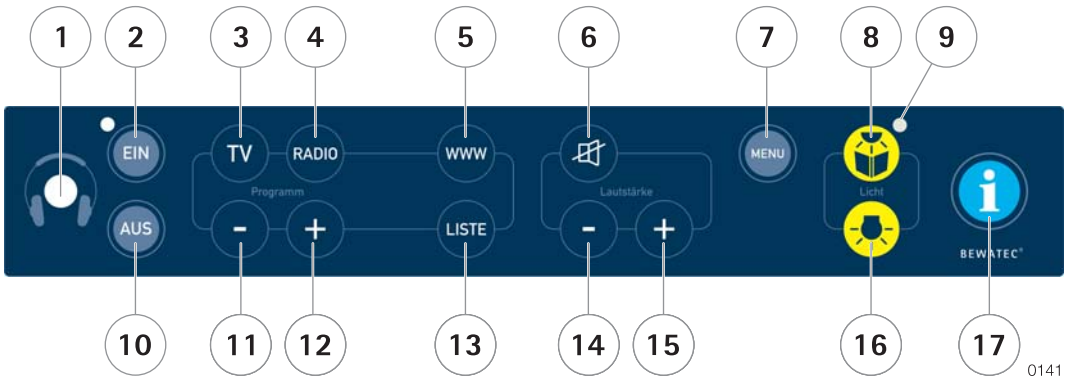
Nr.	Beschreibung
1	LCD-Display mit Touchscreen
2	Folientastatur



Nr.	Beschreibung
1	Lautsprecheröffnungen
2	RJ45-Buchse zum Anschluss von MediTel und weiteren kompatiblen und freigegebenen Geräten.
3	20W1-Buchse zum Anschluss von: – Stromversorgung 15V/DC – Antenne für Radio (DVB-T) – Lese-/Zimmerlicht – Weitere Sonderfunktionen möglich
4	1 x USB-2.0-Schnittstelle Unterstützung z. B. einer externen Tastatur oder eines USB-Sticks zur Wiedergabe von Multimedia-Dateien *.
5	VESA 75 mm Schraubbefestigung für BEWATEC-Halterungen.

* Zusätzliche Applikation notwendig

3.3 Bedienübersicht Folientastatur



Nr.	Beschreibung
1	Kopfhöreranschluss (3,5 mm Klinke)
2	Gerät einschalten
3	TV-Modus
4	Radio-Modus
5	Aufruf der Internet-Funktion *
6	Stummschaltung
7	Aufruf der Menü-Funktionen
8	Leselicht ein-/ausschalten (siehe Seite 28)
9	Findelicht
10	Gerät ausschalten
11	Programmumschaltung in 1-er Schritten abwärts
12	Programmumschaltung in 1-er Schritten aufwärts
13	Aufruf der Senderliste (TV und Radio)
14	Lautstärke reduzieren
15	Lautstärke erhöhen
16	Zimmerlicht ein-/ausschalten (siehe Seite 28)
17	Info-Taste – Taste kurz drücken: Programmübersicht wird eingeblendet

* Funktionsumfang abhängig von den installierten Applikationen.

Verweis

Zusätzliche Bedienschritte über den Touchscreen sind von der installierten Software und den installierten Applikationen abhängig.

3.4 Touchscreen – Hauptmenü

Symbol	Funktion	Beschreibung
	TV	Startet das Menü für die TV-Bedienung
	Radio	Startet das Menü für die Radio-Bedienung
	Internet-Browser *	Startet den Internet-Browser (die Startseite ist abhängig von der Konfiguration)
	Telefon *	Optionale Zusatzfunktion „Applikation Soft Phone"
	Sprachauswahl	Startet das Menü für die Sprachauswahl
	Hilfe-Menü	Blendet Hilfetexte zu der jeweiligen Funktion ein
	Steuerung von Zusatzfunktionen *	Optionale Steuerung von zusätzlichen Funktionen, wie z. B. Klimasteuerung, Rollosteuerung usw. (nur in Verbindung mit weiteren Zentralkomponenten)
	Lichtsteuerung *	Steuerung der Lichtfunktionen im Zimmer (nur in Verbindung mit weiteren Zentralkomponenten)

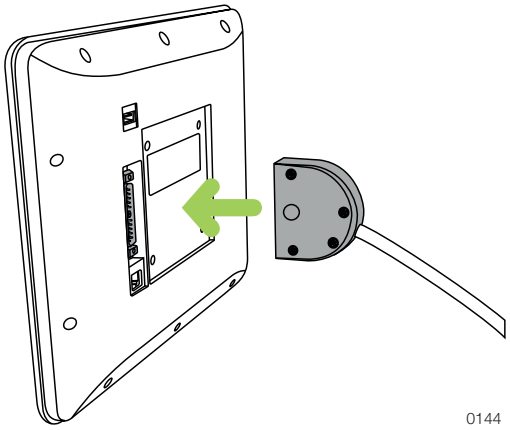
* ausstattungsabhängig

Verweis

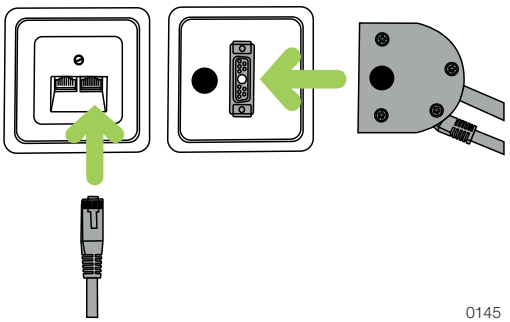
Gedrückte Tasten verändern ihr Erscheinungsbild, indem sie beim Drücken hell leuchten.

4 Inbetriebnahme

4.1 Anschließen und Einschalten



1. Stecken Sie den 20W1-Stecker in die 20W1-Buchse auf der Rückseite des Gerätes. Das Kabel muss nach unten zeigen.



2. Stecken Sie den 10W1-Stecker in die 10W1-Anschlussdose.
3. Stecken Sie ein Ende des RJ45-Kabels in die RJ45-Buchse des 10W1-Steckers.
4. Stecken Sie das andere Ende des RJ45-Kabels in die RJ45 Daten-Anschlussdose.

Verweis

Weitere Informationen finden Sie in den Installationsanleitungen der jeweiligen Halterungslösung.

4.2 Konfiguration und Download von Software (MyMediNet®)

Über das Online-Portal MyMediNet® stehen Ihnen folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- BEWATEC-Management-System (BMS)
- BEWATEC-Application-Store (BAS)
- BEWATEC-Entertainment-System (BES)

Sie erreichen das Portal über die Website https://mymedinet.bewatec.de/

BEWATEC-Management-System (BMS)

Im BEWATEC-Management-System können Sie Ihr Gerät individuell gestalten und konfigurieren. Da die Website immer wieder erweitert wird, ist hier nur eine Auswahl an Einstellungen aufgeführt, die Sie vornehmen können:

- Auswahl des Hintergrundbildes
- Einstellung der maximalen Lautstärke
- Zeitraum bis das Gerät automatisch abgeschaltet wird
- Zeitraum bis der Bildschirmschoner aktiviert wird
- Positionierung der Icons auf dem Desktop
- Senderlisten
- Frequenzscanner zur Suche der im Kabelnetz vorhandenen TV-/Radiofrequenzen bei Empfang über DVB-T oder DVB-C.

BEWATEC-Application-Store (BAS)

Im BEWATEC-Application-Store können Sie kostenfreie und kostenpflichtige Applikationen erwerben und auf den Terminals verteilen. Auf diese Weise können Sie die Terminals stets mit neuen Inhalten und neuen Funktionen erweitern.

BEWATEC-Entertainment-System (BES)

Im BEWATEC-Entertainment-System können Sie Filme, Audio-Books, Zeitungen, Magazine und vieles mehr ansehen. Weitere Informationen zum BES entnehmen Sie bitte den separat erhältliche Unterlagen.

Verweis

Voraussetzungen für die Nutzung des Online-Portals MyMediNet®:

- Im Zuge der Auftragsabwicklung erhalten Sie eine Schulung zum MyMediNet® System. Anschließend erhalten Sie die entsprechenden Zugangsdaten.
- Zum Download der Konfigurationsdateien benötigen Sie einen der folgenden Browser: Safari, Google Chrome, Mozilla Firefox (Version 3.6 oder höher).
- Für die Nutzung des Frequenzscanners einen USB-Stick (Dateisystem FAT/FAT32, empfohlener Hersteller SanDisk, formatiert ohne Ordner).

5 Bedienung

5.1 Allgemeine Bedienung

Bildschirm und Folientastatur bedienen

- Die Bedienung des Gerätes erfolgt durch Antippen der Symbole auf dem Bildschirm oder durch Drücken der Tasten auf der Folientastatur.
- Durch Drücken der Taste **MENU** auf der Folientastatur, gelangen Sie immer zum Hauptmenü, ganz gleich in welchem Untermenü Sie sich gerade befinden.
- Die auf dem Bildschirm zur Verfügung stehenden Symbole hängen von der installierten Software und den installierten Applikationen ab. Die Abbildungen in dieser Anleitung können daher von Ihrer eigenen Version abweichen.
- Eventuell sind einige Tasten auf Ihrer Folientastatur ohne Funktion, wenn diese Funktionen deaktiviert sind.

5.1.1 Hilfe-Funktion

Hilfreiche Informationen erhalten Sie, wenn Sie die Hilfefunktion aufrufen.

- Drücken Sie die Info-Taste auf der Folientastatur.

oder

- Tippen Sie auf dem Bildschirm auf das Symbol **HILFE**.

  Befinden Sie sich in einem Untermenü müssen Sie erst durch Tippen im unteren Bereich des Bildschirmes die Funktionsleiste einblenden, damit das Symbol **HILFE** erscheint.

5.1.2 Ein-/Ausschalten

Gerät einschalten/ausschalten

1. Drücken Sie die Taste **EIN** auf der Folientastatur, um das Gerät einzuschalten.
2. Drücken Sie die Taste **AUS** für etwa 5 Sekunden auf der Folientastatur, um das Gerät komplett auszuschalten.

HINWEIS!

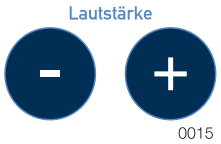
Je nach Konfigurationsstand und Ausbaustufe des Gerätes können im Hintergrund laufende Applikationen ein komplettes Ausschalten des Terminals verhindern. Das Gerät kann somit nur in den Standby-Modus geschaltet werden.

5.1.3 Standby-Modus

1. Drücken Sie kurz die Taste **AUS** auf der Folientastatur. Der Bildschirm geht in den Standby-Modus.

2 Berühren Sie kurz den Bildschirm, erscheint sofort wieder die letzte Anzeige.

5.1.4 Lautstärke einstellen

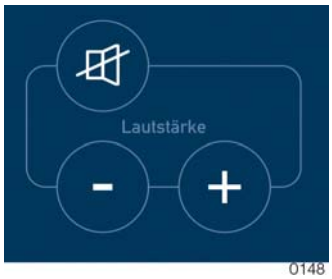


– Mit den Tasten „+" oder „-" auf der Folientastatur verändern Sie die Lautstärke.

  Die Lautstärke kann im Bereich von 0 (Ton aus) bis 32 (maximale Lautstärke) eingestellt werden.
  Die maximale Lautstärke kann in der Konfiguration festgelegt werden.

Während der Lautstärkeeinstellung, wird Ihnen die Höhe der aktuellen Lautstärke auf dem Bildschirm angezeigt.

Stummschaltung



– Durch Drücken der Stummschaltung wird der Ton komplett ausgeschaltet.

  Drücken Sie die Taste erneut, um den Ton wieder anzuschalten.

5.1.5 Sprachauswahl

1. Drücken Sie die Taste **MENU** auf der Folientastatur, um das Hauptmenü aufzurufen.

Nehmen Sie die weiteren Einstellungen über den Touchscreen vor.

2. Tippen Sie auf dem Bildschirm auf das Symbol **SPRACHE**.

Das Untermenü „Sprache" öffnet sich.

3. Tippen Sie auf die jeweilige Landesflagge.

   Die Displaysprache in den einzelnen Menüs wird entsprechend umgesetzt.

4. Tippen Sie auf das Symbol **Schließen**, um in das Hauptmenü zurück zu gelangen.

Wenn Sie das Gerät ausschalten, schaltet das LCD-Gerät auf die programmierte Grundsprache (Landessprache) zurück.

Verweis

Werkseitig wird die jeweilige Landessprache plus Englisch geliefert. Weitere Sprachen können Sie über das Online-Portal MyMediNet® käuflich erwerben.

5.2 TV-Sender wählen

Fernsehfunktion starten

0147

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Fernsehfunktion zu starten:

– Drücken Sie die Taste **TV** auf der Folientastatur.

oder

– Tippen Sie auf dem Bildschirm im Hauptmenü auf das Symbol **FERNSEHEN**.

Die TV-Funktion wird gestartet und das Fernsehbild des zuletzt angewählten Senders wird eingeblendet.

Fernsehsender wählen

0149

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Senderliste aufzurufen:

1. Starten Sie die Fernsehfunktion, wie oben beschrieben.
2. Drücken Sie die Taste **LISTE** auf der Folientastatur.

   oder

0129

Blenden Sie die Funktionsleiste ein, indem Sie den unteren Bildschirmrand berühren oder die Info-Taste auf der Folientastatur drücken. Tippen Sie dann auf das Symbol **Sender**.

0117

Alle verfügbaren Sender werden angezeigt.

3. Zum Auswählen des gewünschten Senders tippen Sie auf das entsprechende Symbol.

   Tippen Sie auf das Symbol **WEITER** bzw. **ZURÜCK**, um die nächste bzw. vorherige Übersichtsseite aufzurufen.

   Durch Tippen auf das Symbol **SCHLIESSEN** wird die Übersicht geschlossen und der zuletzt gewählte Sender angezeigt.

Sender nacheinander aufrufen

Mit den Tasten „+" oder „-" auf der Folientastatur springen Sie jeweils einen Sender weiter oder zurück.

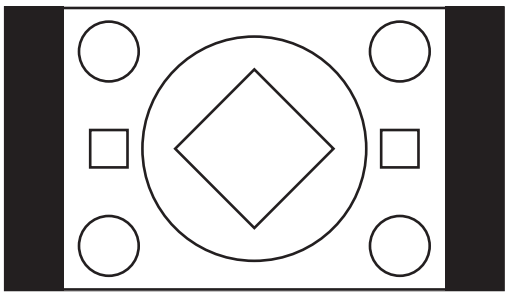
5.2.1 Formatumschaltung

Werkseitig ist das Bildformat auf 16:9 eingestellt. Manche Fernsehsendungen werden im Format 4:3 ausgestrahlt. Damit das Bild nicht verzerrt dargestellt wird, können Sie das Bildformat anpassen.

0130

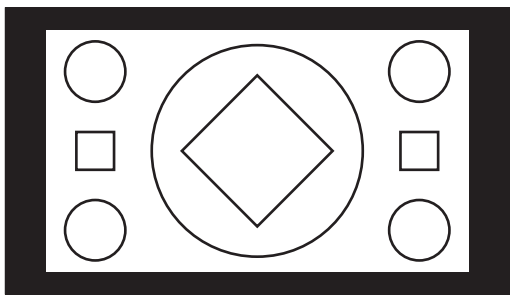
1. Starten Sie die Fernsehfunktion (siehe vorheriges Kapitel).
2. Blenden Sie die Funktionsleiste ein, indem Sie den unteren Bildschirmrand berühren oder die Info-Taste auf der Folientastatur drücken.
3. Durch Tippen auf das Symbol **4:3** bzw. **16:9** können Sie zwischen den zwei Bildformaten wechseln.

Modus 4:3 (Das Bild wird auf den Normalmodus 4:3 eingestellt)


0062

Beispiel ausgestrahltes Sendeformat 4:3

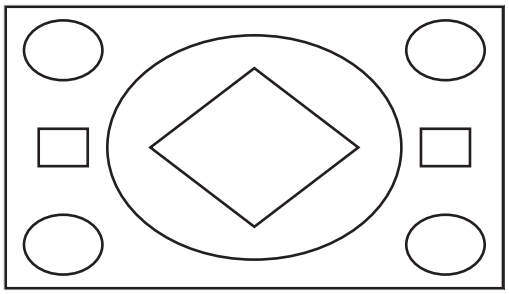
- Rechts und links entstehen schwarze Balken.
- Das Bild wird mit korrekten Proportionen dargestellt.


0064

Beispiel ausgestrahltes Sendeformat 16:9

- Rechts, links, oben und unten entstehen schwarze Balken.
- Das Bild wird mit korrekten Proportionen dargestellt.

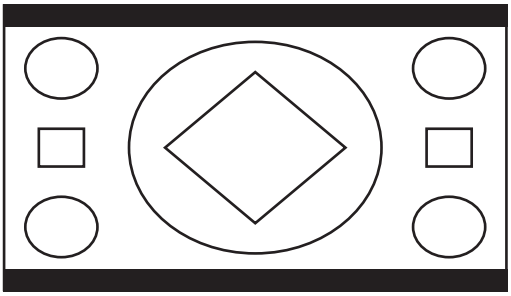
Modus Zoom (Im Modus Zoom wird das Bild nur horizontal unlinear gezoomt)



0061

Beispiel ausgestrahltes Sendeformat 4:3

- Die Proportionen werden zu den Seiten immer stärker verfälscht.

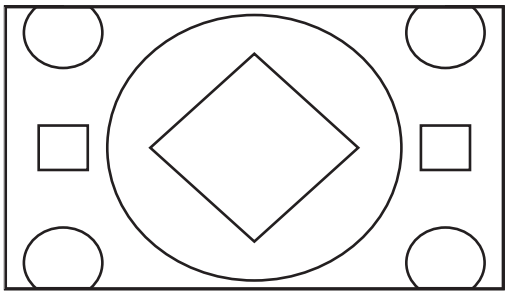


0063

Beispiel ausgestrahltes Sendeformat 16:9

- Oben und unten entstehen schwarze Balken.
- Das Bild ist durch den schwarzen Balken oben und unten gestaucht.

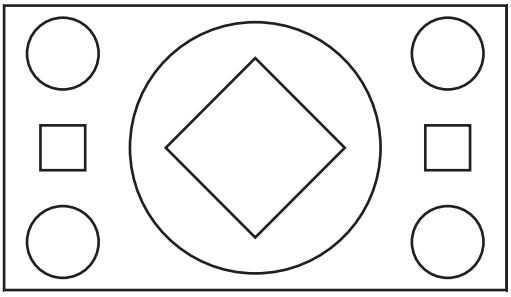
Modus 16:9 (Das Bild wird auf den Breitbildmodus 16:9 eingestellt)



0065

Beispiel ausgestrahltes Sendeformat 4:3

- Das Bild wird horizontal und vertikal verfälscht.
- Bildinhalt geht oben und unten verloren.
- Der Bildinhalt rechts und links bleibt erhalten.



0066

Beispiel ausgestrahltes Sendeformat 16:9

- Optimale Einstellung bei 16:9 Sendungen.

5.3 Radiosender wählen

Radiofunktion starten

0147

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Radiofunktion zu starten:

– Drücken Sie die Taste **RADIO** auf der Folientastatur.

oder

– Tippen Sie auf dem Bildschirm im Hauptmenü auf das Symbol **RADIO**.

Die Radio-Funktion wird gestartet und der Name des zuletzt angewählten Radiosenders wird eingeblendet.

Radiosender wählen

0149

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Senderliste aufzurufen:

1. Starten Sie die Radiofunktion, wie oben beschrieben.
2. Drücken Sie die Taste **LISTE** auf der Folientastatur.

   oder

0131

Blenden Sie die Funktionsleiste ein, indem Sie den unteren Bildschirmrand berühren oder die Info-Taste auf der Folientastatur drücken. Tippen Sie dann auf das Symbol **Senderübersicht**.

Alle verfügbaren Sender werden angezeigt.

3. Zum Auswählen des gewünschten Senders tippen Sie auf das entsprechende Symbol.

   Tippen Sie auf das Symbol **WEITER** bzw. **ZURÜCK**, um die nächste bzw. vorherige Übersichtsseite aufzurufen.

   Durch Tippen auf das Symbol **SCHLIESSEN** wird die Übersicht geschlossen und der zuletzt gewählte Sender angezeigt.

Sender nacheinander aufrufen

Mit den Tasten „+" oder „-" auf der Folientastatur springen Sie jeweils einen Sender weiter oder zurück.

5.4 Sleep-Timer

Sie können ein Intervall zwischen 15 und 120 Minuten auswählen, nach dessen Ablauf das MediNet-Gerät automatisch ausgeschaltet wird.

Verweis

Der Sleep-Timer kann in den Untermenüs **RADIO** und **FERNSEHEN** aktiviert werden. Im Hauptmenü können Sie den Sleep-Timer nicht aktivieren.

0129

0122

0124

1. Blenden Sie die Funktionsleiste ein, indem Sie den unteren Bildschirmrand berühren oder die Info-Taste auf der Folientastatur drücken.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Sleeptimer**.

   Das Fenster mit den Zeitintervallen öffnet sich.
3. Tippen Sie auf das Symbol mit dem gewünschten Zeitraum.
4. Durch Tippen auf das Symbol **Schließen** wird das Untermenü geschlossen.

Um den Sleep-Timer zu deaktivieren, öffnen Sie das Untermenü erneut und tippen auf das Symbol **OFF**.

5.5 Lichttasten

– Mit den Tasten „Leselicht" und „Zimmerlicht" schalten Sie externe Lampen ein und aus.

Verweis

Hierzu ist eine Krankenhaus-spezifische Verkabelung notwendig. Weitere Informationen erhalten Sie in den projektspezifischen Verkabelungsunterlagen oder auf schriftliche Anfrage.

6 Applikation Internet *

6.1 Browser starten

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Internetfunktion zu starten:

– Drücken Sie die Taste **WWW** auf der Folientastatur.

oder

– Tippen Sie auf dem Bildschirm im Hauptmenü auf das Symbol **INTERNET**.

Der Browser wird gestartet und die Startseite eingeblendet.

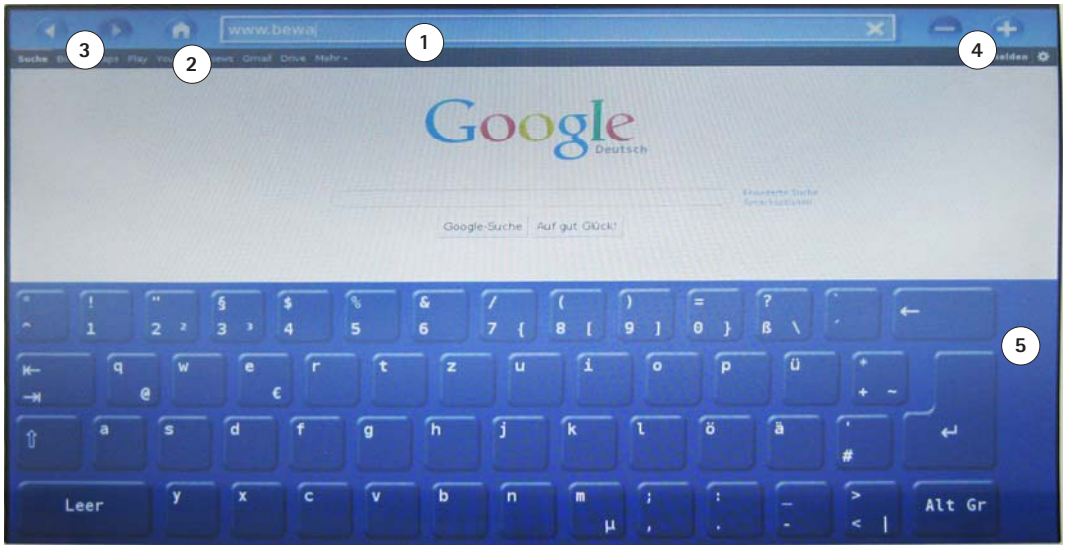
Verweis

Die Startseite des Internet Browsers kann im Internet Portal MyMediNet® eingestellt werden. Weitere Bedienschritte entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe im MyMediNet® Portal.

* Zusätzliche kostenpflichtige Applikation

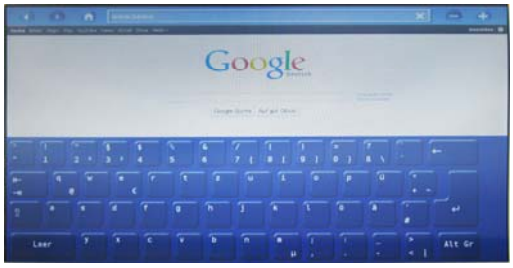
Applikation Internet *

Browserfenster



Nr.	Funktion	Beschreibung
1	Adresszeile	Eingabefeld der Internet-Adresse
2	Home	Startseite aufrufen
3	zurück/vorwärts	Seitensteuerung Sprung zurück/Sprung vor
4	Zoom	Seitenansicht verkleinern/vergrößern
5	OSK	On-Screen-Keyboard (Bildschirmtastatur)

6.1.1 Internetseiten aufrufen



1. Tippen Sie in die Adresszeile des Browsers. Die On-Screen-Tastatur wird automatisch eingeblendet.
2. Geben Sie den Text über die Tastatur ein.

   Die Bedienung der Tastatur kann wie die Bedienung einer normalen PC-Tastatur durch Tippen auf die einzelnen Buchstaben erfolgen.
3. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Enter-Taste.
4. Die On-Screen-Tastatur wird ausgeblendet und die Seite wird geladen.

5. Tippen Sie in der auf das Symbol **Schließen**, um die Internetfunktion zu beenden.

Verweis

Es können keine Daten auf die Festplatte heruntergeladen werden. Bestimmte Dateiformate, wie z. B. PDF-Dateien, können direkt im Browserfenster geöffnet und gelesen werden.

Applikation Internet *

Navigation

Die Links im Internet können Sie durch Antippen aktivieren. Tippen Sie einfach mit dem Finger auf einen Link. Daraufhin öffnet sich die Internetseite.

Zum Auf- und Abscrollen der Seite berühren Sie den Bildschirm und ziehen den Finger nach oben oder unten.

Verweis

Manchmal stehen die Links nahe beieinander, so dass es schwierig sein kann, den gewünschten Link zu treffen. Sollte dies der Fall sein, können folgende Vorgehensweisen hilfreich sein:

- Vergrößern Sie die Ansicht der Internetseite.
- Tippen Sie nicht mit dem Finger, sondern mit dem Fingernagel auf den Link. Dadurch können Sie den Link präziser treffen.

7 Optionale Erweiterungen

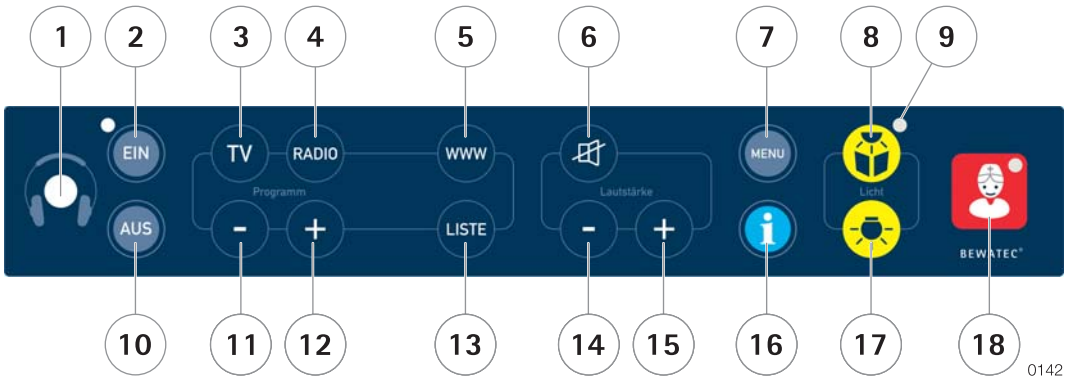
7.1 Modul „Schwesternruf"

7.1.1 Bedienübersicht Folientastatur mit Schwesternruf

Verweis

Die Folientastatur mit Schwesternruftaste ist nur in Verbindung mit dem entsprechenden BEWATEC Funktionsmodul lieferbar. Das Funktionsmodul hat eine Schnittstelle zum vorhandenen Lichtruf. Es darf nur in Verbindung mit einer bereits vorhandenen Lichtruftechnik verwendet werden.

Bei der Installation an das vorhandene Lichtrufsystem sind die gültigen Vorschriften und Vorgaben des Herstellers der Lichtrufanlage zu beachten.



Optionale Erweiterungen

Nr.	Beschreibung
1	Kopfhöreranschluss (3,5 mm Klinke)
2	Gerät einschalten
3	TV-Modus
4	Radio-Modus
5	Aufruf der Internet-Funktion *
6	Stummschaltung
7	Aufruf der Menü-Funktionen
8	Leselicht ein-/ausschalten (siehe Seite 28)
9	Findelicht
10	Gerät ausschalten
11	Programmumschaltung in 1-er Schritten abwärts
12	Programmumschaltung in 1-er Schritten aufwärts
13	Aufruf der Senderliste (TV und Radio)
14	Lautstärke reduzieren
15	Lautstärke erhöhen
16	Info-Taste – Taste kurz drücken: Programmübersicht wird eingeblendet
17	Zimmerlicht ein-/ausschalten (siehe Seite 28)
18	Schwesternruftaste mit Beruhigungslicht (nur in Verbindung mit entsprechendem Funktionsmodul)

* Funktionsumfang abhängig von den installierten Applikationen.

Hinweise zum Beruhigungslicht:

- Das Beruhigungslicht leuchtet durchgängig leicht.
- Es leuchtet heller bei ausgelöstem Schwesternruf (Rückmeldung).

Rufauslösung:

- Ruftaste kurz drücken.
- Anschlusskabel von der Anschlussdose abziehen.

8 Technische Daten

Bildschirmdiagonale:	25,6 cm (10,1“), TFT	
Bildformat	16:9	
Auflösung	1024 x 600 x RGB (WSVGA)	
Farbtiefe	18 bit	
Abmessungen:	287 mm (B), 226 mm (H), 30 mm (T)	
Gewicht:	1,0 kg (ausstattungsabhängig)	
Stromversorgung:	15 V DC (EN 60601 zertifiziert)	
Leistungsaufnahme:	Betrieb: maximal 30 W Standby < 1 W	
Ausgangsleistung Ton:	Lautsprecher: Kopfhörer:	2 x 1,5 W 2 x 50 mW
Anschlüsse:	20W1 Sub-D-Buchse inkl. Coax 3,5 mm Stereo-Klinkenbuchse für Kopfhöreranschluss RJ45-Buchse zum Anschluss eines MediTel-Telefons 1 x USB-2.0-Anschluss	
Umgebungstemperaturbereich:	Betrieb: Lagerung:	5 bis 40 °C -20 bis +80 °C
maximale Luftfeuchte	Betrieb:	80 % RH
Empfangsbereich digital:	DVB-T (ausstattungsabhängig)	
Antennenpegel digital:	47 dBµV 67 dBµV 54 dBµV 74 dBµV	min. bei QAM 64 max. bei QAM 64 min. bei QAM 256 max. bei QAM 256
LAN	1 Gigabit	

Technische Daten

Betriebssystem	LINUX (embedded)
Helligkeit	ca. 200 nits (cd/m²)
Kühlung	Kühlung passiv (lüfterlos)
Halterungen	Vorrüstung für BEWATC-Halterungssystem nach VESA-Norm 75

8.1 Technische Hinweise

Tastenkombination	Beschreibung
Tasten „**+**" und **LISTE** auf der Folientastatur gleichzeitig für länger als 5 Sekunden gedrückt halten	Die Software- und Hardwareversion wird angezeigt.
Tasten **EIN** und **Stummschaltung** auf der Folientastatur gleichzeitig für länger als 5 Sekunden gedrückt halten	Gerät wird resetet. Das MediStream startet neu.
Tasten **EIN** und hellblaue **i-Taste** gedrückt halten bis die LED der **EIN-Taste** blinkt. Danach noch 1 x kurz die **EIN-Taste** zur Bestätigung drücken.	Das Gerät führt die Funktion RECOVERY aus. D. h., dass sich das Gerät die, im Speicher enthaltene, Basis-Software lädt und installiert. Hierdurch kann das Gerät auf den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden.

9 Index

Anschließen 14
Anschlüsse 11
Application-Store 15
Applikation 29
Aufbau 10
Ausschalten 18
Bedienung 17
Beruhigungslicht 34
Bestimmungsgemäße Verwendung 7
Betreiber 7
Bildschirm bedienen 17
Browser starten 29
Browserfenster 30
Download 15
Ein-/Ausschalten 18
Einschalten 14, 18
Entertainment-System 15
Entsorgung 9
Ersatzteile 9
Fernsehfunktion 21
Fernsehsender wählen 21
Feuchtigkeit 6
Flüssigkeiten 6
Folientastatur 11, 12
Folientastatur bedienen 17
Formatumschaltung 23
Funktionsbeschreibung 10
Funktionselemente 11
Gewährleistung 7
Haftung 7
Hauptmenü 13
Hersteller 2
Hilfe-Funktion 17
Hinweise 4
Hitze 6
Inbetriebnahme 14
Internet 29
Internetseiten aufrufen 31
Konfiguration 15
Lautstärke 19
LCD-Display 11
Leselicht 28
Lichttasten 28
Management-System 15
Modul "Schwesternruf" 10, 33
Nichtgebrauch 6
Optionen 33
Qualifikation 7
Radiofunktion 25
Radiosender wählen 25
Reinigung 8
Reparatur 4, 6, 9
Rufauslösung 34
Sicherheit 5
Sicherheitshinweise 6
Sleep-Timer 27
Spannungsführende Bauteile 6
Sprachauswahl 20
Standby-Modus 18
Symbole 5
Technische Daten 35
Technische Hinweise 36
Touchscreen 13
Transport 6
TV-Sender wählen 21
Veränderungen 4, 7
Zielgruppen 7
Zimmerlicht 28

10 Trademark Hinweise

Linux®
Linux® is the registered trademark of Linus Torvalds in the U.S. and other countries.

NetFront Browser
Logos specified and notified to Licensee by ACCESS (the ACCESS Powered logo, NetFront logo and/or other Licensed Software logo.
“This product contains NetFront Browser of ACCESS CO. LTD.“
"© 2011 ACCESS CO., LTD. All rights reserved.“
“ACCESS, the ACESS Powered logo and NetFront are trademarks or registered trademarks of ACCESS Co., LTD. in Japan, the United States and/or other countries.“
“Portions of the software contained in this product are based in part on the work of the Independent JPEG Group.“

MPEG-2
USE OF THIS PRODUCT IN ANY MANNER THAT COMPLIES WITH THE MPEG-2 STANDARD IS EXPRESSLY PROHIBITED WITHOUT A LICENSE UNDER APPLICABLE PATENTS IN THE MPEG-2 PATENT PORTFOLIO, WHICH LICENSE IS AVAILABLE FROM MPEG L.L.C., 250 STEELE STREET, SUITE 300, DENVER, COLORADO 80206.

AVC/H.264
THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD (“AVC VIDEO“) AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE HTTP://WWW.MPEGLA.COM

MP3
MPEG Layer-3 audio decoding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson Licensing.

BEWATEC®

BEWATEC®

Bessere Ideen - Bessere Kommunikation

Bei Fragen wenden Sie sich bitte
an unsere Service-Hotline unter:
+49 2504 7337-777

05.2014